

sich auch bei uns anwesend zu sein und meinte, dass diese Partnerschaft Anras – Weital in der Rangliste aller Schulpartnerschaften wohl ganz weit oben anzusiedeln wäre. In ihren Grußworten lobten auch unser Bürgermeister Rudolf Cerbaro und seine Stellvertreterin Viktoria Daberto diese tolle Initiative der Schule und sicherten weitere Unterstützung durch die Gemeindeverwaltung zu. Auch unser Direktor Karlheinz Bachmann freute sich über das Zustandekommen dieser Schulpartnerschaft und war begeistert, wie sich beim anschließenden Spiel- und Sportfest alt und jung begeisterte Wettkämpfe lieferten. Nach dem gemeinsamen Mittagessen und einem Kuchenbuffet der Superlative – die Schülereltern hatten Großartiges vorbereitet – konnten auch unsere Schüler mit ihren Freunden aus Osttirol einige Zeit bei sich zu Hause verbringen. Anschließend wurde noch ein gemeinsamer Tanz mit Schülern, Eltern und Lehrern beim Musikpavillon aufgeführt. Bevor uns dann die Anraser verlassen mussten, folgte noch ein letzter Höhepunkt: Gemeinsam ließen wir Luftballons steigen, in alle Welt, mit Grüßen von unserer Schulpartnerschaft.

Dabei konnte man beobachten, wie sich manch einer verstoßen eine Träne wegwischte.

Ausblicke in das heurige Schuljahr

Das ist wohl Zeugnis genug, um sagen zu können, die Partnerschaft ist zumindest gut angelaufen, man begegnete sich ganz ungezwungen und die gemeinsamen

Treffen waren geprägt von Offenheit, Herzlichkeit und Begeisterung. Für das jetzige Schuljahr gibt es bereits einige Ideen für die Fortsetzung der Schulpartnerschaft, einige Kinder haben im Laufe des Sommers bei gegenseitigen Besuchen allerhand ausgeheckt und wir wissen mehr denn je, dass ein Tal durch eine politische Grenze nicht getrennt werden kann und darf, wo doch Sprache, Kultur und Brauchtum dieselben sind. ■ *Heinrich Bergmeister*



Heinrich Bergmeister hat alles in der Hand

■ MUSIKKAPELLE PFUNDERS

Bei Freunden in Siegsdorf

Die Musikkapelle Pfunders wurde eingeladen, die Feiern zum 150-jährigen Bestehen der Musikkapelle Vogling Siegsdorf und gleichzeitig das 44. Bezirksmusikfest am 30. Juni und 1. Juli 2007 des Bezirkes Chiem- und Rupertigau mitzugestalten. Mit den Musikantinnen und Musikanten sind noch Albin Oberhofer und Bürgermeister Rudolf Cerbaro, begleitet von deren Frauen mitgefahren.

Herzlich wurden wir von den Mitgliedern der Musikkapelle Voglings Siegsdorf empfangen und umgehend wurden uns die Quartiere zum Übernachten, bei Bedarf, zugewiesen. Die Musikkapelle Pfunders gestaltete am Samstag die Gedenkfeier an die verstorbenen Mitglieder der Partnerkapelle mit. Am Abend war noch ein Konzert im großen Bierzelt angesagt. Bereits um 8 Uhr in der Früh wurde die Musikkapelle Pfunders von der Musikkapelle Vogling Siegsdorf als eine der 44 teilnehmenden Kapellen mit musikalischen Grüßen empfangen und sie hat

Aufstellung genommen für den Einzug zum Gottesdienst, den Pfarrer Thomas von Rechberg und Pastor Dirk Wendt gemeinsam feierten. Zum Abschluss der Feiern haben die Kapellen gemeinsam musiziert. Kapellmeister Norbert Gasser wurde die Ehre zu Teil, den Marsch „Dem Land Tirol die Treue“ zu dirigieren: „Der ganze Kirchplatz stimmt begeistert in das gesungene Trio ein“ (Zitat „Traunsteiner Nachrichten“).

Nach dem Gottesdienst begann mit dem Festumzug ein weiterer Höhepunkt der Jubiläumsfeiern. Den Umzug gestalteten neben den 1.600 Musikantinnen und Musikanten noch 600 Mitglieder der Vereine der Großgemeinde Siegsdorf mit. Die Musikkapelle Pfunders gab noch vor den vielen Musikantinnen und Musikanten im Festzelt ein Konzert, wobei die alten und neuen Tiroler Märsche sehr großen Anklang fanden. Für die jungen und alten Musikanten/innen sind die Besuche in Siegsdorf immer ein schönes Erlebnis.



Die Musikkapelle Pfunders bei ihrem Konzert am Samstag 1. Juli 2007 im großen Festzelt in Siegsdorf

Spät abends konnte er Bus endlich abfahren, nachdem ein Pfunderer Musikant auf dem Dach des Busses noch einen „Plattler-Ständchen“ hingelegt hatte. Der Bus musste aber nach Siegsdorf sofort Halt machen, denn einige Siegsdorferinnen haben gar nicht gemerkt, dass die Musikkapelle Pfunders bereits auf dem Heimweg war. ■ *Josef Huber*